



**tau4**

**Devel's Manual**

**Ver. 2016-11-27.1618**

**Copyright (C) 1998 - 2016, DATEC Datentechnik GmbH**

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und Vervielfältigung durch Kopieren oder Scannen sowie der Speicherung in Retrieval-Systemen des gesamten Dokumentes oder Teilen daraus, sind DATEC Datentechnik GmbH vorbehalten.

Kein Teil des Dokumentes darf ohne schriftliche Genehmigung von DATEC Datentechnik GmbH in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis von DATEC Datentechnik GmbH gestattet.

Alle Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelhälter.

## Table Of Contents

Revision History.....	6
1 Glossary.....	7
2 tau4.....	8
3 tau4com.....	9
3.1 tau4com.mbus.....	9
3.1.1 Interface.....	9
4 .tau4data.....	10
4.1 .varbls.....	10
4.1.1 FlexValue.....	10
4.1.2 FlexVarbl.....	10
4.1.3 FlexQuant.....	10
4.1.4 ValueMangler.....	10

## List Of Tables

## List Of Figures

## Revision History

Datum	Änderung
2016-04-19	Erstausgabe.

## 1 Glossary

## 2 tau4



## 3 tau4com

### 3.1 tau4com.mbus

tau4com.mbus ist eine Schicht über tau4.sweng.PublisherChannel, die eine Entkopplung vornimmt zwischen Publisher und Subscriber.

#### 3.1.1 Interface

App-Code für den Subscriber sieht so aus (Beispiel):

```
mbus.gps.NewReading.RegisterSubscriber( self._mbus_on_new_gps_reading_)
```

App-Code des Publishers sieht so aus (Beispiel):

```
v = SomeGpsDevice().value()  
mbus.gps.NewReading( v ).publish()
```

## 4 .tau4data

Dieses Package besteht aus folgenden Packages:

- varbls

### 4.1 .varbls

#### 4.1.1 FlexValue

Deckt die Features

- Reading / writing

ab. Alles weitere ist durch Subclasses zu realisieren, damit Objekte dieser Klasse schnell bleiben.

Das „Flex“ im Namen bedeutet, dass der Typ, den das Objekt hält, vom Wert abhängig ist, der dem Ctor übergeben wird.

Eine Identifikation des Values ist immer möglich, indem man

```
tau4.Objects.add( v, u"your sophisticated name goes here")
```

ausführt, wobei v z.B. per

```
v = FlexValue( 42)
```

erzeugt worden ist.

#### 4.1.2 FlexVarbl

Hinzu kommen die Features

- Identification
- Timing
  - Created
  - Modified
- Publishing
  - on\_modified
  - on\_limit\_violated

Clipping und Scaling sind Strategien, die übergeben werden können. Eine Strategie wird von der Basis-klassse `ValueMangler` abgeleitet.

#### 4.1.3 FlexQuant

Hinzu kommen die Features

- Name
- Dimension

#### 4.1.4 ValueMangler

Jede Strategie muss die beiden Methoden `app2value()` und `value2app()` implementieren.

#### 4.1.4.1 Clipper

Wenn man clippen möchte, dann funktioniert das so:

```
v = varbls.FlexVarbl( 0.0)
v.value_manglers().add( varbls.Clipper( -42, 42))
```

Das Clipping erfolgt immer beim Schreiben. Für eine geclippte Varbl gilt also immer die Invariante

```
min <= v <= max
```

#### 4.1.4.2 Scaler

Wenn die App in anderen Dimensionen rechnet als das System, dann kann man so vorgehen:

```
v = varbls.FlexVarbl( 0.0)
v.value_manglers().add( varbls.Scaler( app2value=1000))
# Rechnet in mm
# Rechnet in m.
# Beim Schreiben des value wird mit 1000 mult., beim
# Lesen durch 1000 div.
```

## Index

### C

Clipper.....	11
--------------	----

### F

FlexQuant.....	10
FlexValue.....	10
FlexVarbl.....	10

### G

Glossary.....	7
---------------	---

### S

Scaler.....	11
-------------	----

### T

tau4.....	8
tau4com.....	9

### V

ValueMangler.....	10
-------------------	----

### .

.tau4data.....	10
.varbls.....	10